
Continental steigt mit fünf Prozent bei Here ein

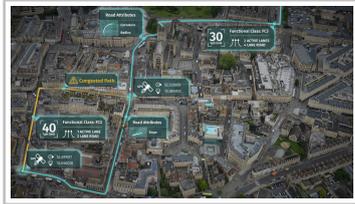
Das Technologieunternehmen Continental hat einen Kaufvertrag über den indirekten Erwerb von fünf Prozent der Anteile an „HERE Technologies“ unterzeichnet. Die Beteiligung an dem Anbieter von Karten und ortsbezogenen Diensten wird von den derzeitigen indirekten Anteilseignern von Here, der Audi AG, der BMW Group und der Daimler AG, verkauft. Über finanzielle Einzelheiten vereinbarten die beteiligten Parteien Stillschweigen. Der Vollzug der Transaktion steht unter dem Vorbehalt der fusionskontrollrechtlichen Genehmigung.

Zusätzlich zur Beteiligung wird Continental mit Here eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel abschließen, Technologien für zuverlässige Verfügbarkeit von hochgenauen Daten für die effiziente Beförderung von Menschen und ihrer Güter zu entwickeln. „Digitale Karten und standortbasierte Dienste sind Schlüsselinnovationen für die vernetzte Mobilität der Zukunft,“ sagte Dr. Elmar Degenhart, Vorstandsvorsitzender von Continental, dazu heute in Hannover. Edzard Overbeek, CEO von Here Technologies, sieht Continental als einen strategischen Investor und starken Partner.

Beide Unternehmen hatten bisher schon bei gemeinsamen Entwicklungsprojekte zusammengearbeitet. In der neu gestalteten Partnerschaft sollen die Erfahrung des Continental-Geschäftsbereichs Intelligent Transportation Systems (ITS) im Bereich Mobilitätsdienste und Service Operations zum Tragen kommen. Elektrobot, der Software-Spezialist von Continental, steuert sein Wissen in Softwareentwicklung, Cybersicherheit und eingebettete Systeme bei. Here bringt seine umfassende Expertise in den Bereichen hochauflösende digitale Karten, Software und Cloud-Dienste ein.

Mit Hilfe der Here HD Live Map, einer cloudbasierten Karte für automatisierte Fahrzeuge, planen die Unternehmen gemeinsam Systeme zu entwickeln, die neue Anwendungen und Weiterentwicklungen für die Fahrzeugautomatisierung und Mobilitätsdienste ermöglichen. So werden Continental und Here die Möglichkeiten einer präziseren elektronischen Voraussicht (eHorizon) für Fahrerassistenzsysteme erforschen. Fahrern und ihren elektronischen Helfern soll hiermit ein hochgenaues und aktuelles Bild des vorausliegenden Streckenabschnitts angeboten werden. Außerdem soll die Positionsbestimmung eines Fahrzeugs auf der Straße verbessert werden. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Electronic Horizon von Here.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Here



Electronic Horizon von Here.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Here